



Warum eigentlich sind vereinzelt Buchhändler in Norddeutschland noch immer der irrigen Meinung, man könne die Bücher von

Ludwig Thoma

nur in Bayern verkaufen, während andere diese Ansicht zu ihrem eigenen schönsten Nutzen längst widerlegt haben? Ist nicht selbst der Dialekt, der zudem nur in den Dialogen der Romane erscheint und in vielen Geschichten völlig fehlt, alljährlich die größte Freude ungezählter norddeutscher Menschen, die nach Bayern kommen? Der Süddeutsche und besonders der Bayer weiß freilich, was das deutsche Volk an Thoma hat: den großen Dichter, der aus seinem Volke heraus Werke schuf, die allgemeine Gültigkeit haben.

Die unsterblichen Lausbubengeschichten:

Lausbubengeschichten

Mit 35 Zeichnungen von Olaf Gulbransson
In Leinen 2.80 Mk.

176. - 180. Tausend

Tante Frieda

Neue Lausbubengeschichten. Mit Zeichnungen von
Olaf Gulbransson. In Leinen 3.60 Mk.

86. - 90. Tausend

„Es hat nie einen ungeschliffeneren Edelstein gegeben, als diesen Lausbuben, der die Menschen um sich her mit unerbittlich scharfem Blick für ihre Schwächen schildert und seine Streiche mit naiver Selbstgefälligkeit erzählt: aber es ist doch ein Edelstein.“

(Stuttgarter Neues Tagblatt)

Weitere Neuauflagen:

Andreas Vösi

Bauernroman
In Leinen 5 Mk.

45. - 49. Tausend

Meine Bauern

Sämtliche Bauerngeschichten in einem Band
Neuerscheinung 1937. In Leinen 4 Mk.

11. - 15. Tausend

Der Kuepp

Roman
In Leinen jetzt 4 Mk.

22. - 26. Tausend

„Thoma ist durchaus bodenständig in seiner Heimat, deren Leben er bis in die feinsten Fasern nachzufühlen und zu gestalten vermochte, und hat in seinen Romanen Kunstwerke geschaffen, die - so derb sie oft sind - zum Feinsten gehören, was die erzählende Literatur der Gegenwart zu bieten vermag.“

(Die Literatur)

In der Kleinen Bücherei:

Das lustige Geschichtenbüchlein

Gebunden 80 Pfg.

31. - 40. Tausend in Auslieferung

Kaspar Lorinser

Mit einer Bildniszeichnung von Olaf Gulbransson
Neuerscheinung 1937. Gebunden 80 Pfg.

11. - 20. Tausend auslieferungsbereit



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN